

Tolle Leistungen bei den Para School Games 2019

Auf Initiative des Wiener Behindertensportverbandes in Kooperation mit dem Österreichischen Behindertensportverband und dem Wiener Stadtschulrat fanden in Wien die 5. Para School Games 2019 statt. Rund 400 Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen kämpften im Boccia, Fußball und Tischtennis um die begehrten Medaillen. Zusätzlich gab es die Möglichkeit Basketball, Taekwondo und Wheelchair-Slalom auszuprobieren. Im Tischtennisbewerb gab es heuer ein Rekordteilnehmerfeld von 35 Teilnehmer/innen, davon vier im Rollstuhl. Unter der Turnierleitung von Para-Nationaltrainer Johann Knoll und mit der Unterstützung von Paralympicssieger Andreas Vevera gewann Titelverteidiger Maximilian Bauer (Ungargasse) denkbar knapp gegen Martin Dobrev und musste sogar einige Matchbälle abwehren. Giorgi Nadiradze und Ognjen Simic (alle Hans-Radl-Schule) komplettierten das Podium bei den stehenden Burschen. Auch bei den Rollstuhlfahrern konnte sich Titelverteidiger Philipp Jungmann vor Jonathan Noane (beide Ungargasse) und Philipp Suschil (Guntramsdorf) durchsetzen. Bei den Mädchen gewann Celine Vavra vor Victoria Wlucka (beide Steinbrechergasse) und Milica Mitrovic (Rosagasse). Für die jeweiligen Sieger gab es zur Goldmedaille auch einen Trainingsnachmittag mit Para-Nationaltrainer Johann Knoll und Paralympicssie-

ger Andreas Vevera.

„Man sieht, dass diese tolle Veranstaltung bei vielen Schulen sehr gut ankommt. Das zeigt auch das Rekordteilnehmerfeld. Und es hat sichtlich allen Spaß gemacht. Viele Schulen trainieren eifrig für diese Para School Games, wie z. B. die Hans-Radl-Schule, wo Andi Sekretär ist und mit seinem Trainerteam dort gute Arbeit leistet. Brachte er doch sechs Spieler ins Viertelfinale, und Sieger Max war ein ehemaliger Schüler von ihm. Wir freuen uns schon auf die Para School Games im nächsten Jahr“, meinte Organisator und Para-Nationaltrainer Johann Knoll.

Der Erfolg der Para School Games war so groß, dass sie heuer auch bei einer Veranstaltung in Linz durchgeführt wurden. Das nächste Jahr wird es zusätzlich auch Para School Games in der Steiermark und Burgenland geben.

